

Kirchhellen

Akku im Dorf laden

[08.04.2013] In Kirchhellen ist die erste Stromtankstelle für Elektrofahräder in Betrieb. Drei Fahrräder und sechs Akkus können jetzt im Ortskern kostenlos aufgeladen werden.

In der nordrhein-westfälischen Gemeinde Kirchhellen können die Bürger jetzt kostenlos ihr E-Bike tanken. Wie der Energieversorger Emscher Lippe Energie (ELE) mitteilt, können an der Ladestation im Ortskern über Schuko-Steckdosen drei Fahrräder gleichzeitig aufgeladen werden. Zusätzlich gebe es drei Ladefächer, die das Direktladen von insgesamt sechs Akkus ermöglichen. Laut ELE variiert die Ladedauer je nach Kapazität und Ladezustand zwischen zwei und sechs Stunden. „Nach der Ladestation für Elektroautos am Brauhaus freue ich mich über den Beitrag der ELE zur weiteren Nutzung der Elektroräder“, sagt Bezirksbürgermeisterin Margot Hülskemper. „Es gibt sicher viele Möglichkeiten, die zum Aufladen benötigte Zeit im Dorf zu verbringen.“ Die Inbetriebnahme der Fahrradladestation ist nach eigenen Angaben eine Premiere für den Energieversorger. ELE-Geschäftsführer Kurt Rommel: „Wir engagieren uns intensiv im Bereich Elektromobilität, sei es durch den konsequenten Ausbau regenerativer Energien für die Stromversorgung von Elektrofahrzeugen, durch den Ausbau der Ladeinfrastruktur oder die Kooperation mit Wissenschaftlern und Herstellern zur Förderung der Entwicklung. Zusätzlich zu den vielen Autoladesäulen, die in der Region bereits in Betrieb sind, haben wir nun erstmals eine Ladestation für Fahrräder errichtet und die Infrastruktur damit um einen weiteren attraktiven Baustein ergänzt.“

(ve)

Stichwörter: Elektromobilität, E-Bike, Emscher Lippe Energie GmbH, Kirchhellen, Stromtankstelle